

# Presse-Information

Duisburg, 11. August 2023

## St. Johann schickt „Marienkäfer on tour“

### Knallrotes Kirchenmobil auf drei Rädern düst künftig durch Hamborn – Am 20. August wird es gesegnet

In der katholischen Pfarrei St. Johann gibt es seit Neuestem ein ganz besonderes Fahrzeug: Ein knallroter Marienkäfer auf drei Rädern, der künftig als sogenanntes Kirchenmobil durch Hamborns Straßen düsen soll. Am 20. August wird das rote Gefährt mit den schwarzen Punkten von Pfarrer Abt Albert nach dem Hochamt in der Abteikirche (Beginn: 11.15 Uhr) auf dem Kirchenvorplatz gesegnet und feierlich in Dienst gestellt.

Anschließend wird der Marienkäfer bereits erstmals zeigen, was in ihm steckt. Und das ist unter anderem eine hochmoderne Kaffeemaschine, mit der zukünftig Besucher am Marienkäfer bewirtet werden können. Zweck des neuen Gefährts ist es nämlich vor allem, von den Menschen als ein gastfreundlicher Ort wahrgenommen zu werden, „wo wir einander über alle Grenzen von Glauben und Weltanschauung hinweg begegnen können“, erläutert Sr. Ursula Preusser aus dem Seelsorgeteam der Pfarrei. Sie hat dieses besondere Projekt auf den Weg gebracht. Unterstützt wurde die Ordensschwester dabei von den Werkstätten „Metall- und Elektroarbeit“ der Duisburger Werkkiste. Dort war das 2014 gebaute 11 PS-Gefährt in den vergangenen Monaten mit großem Engagement komplett umgebaut worden.

Eigentlich kann ein Marienkäfer ja schwerlich schnell über die Straßen düsen. Das ist auch bei diesem besonderen Marienkäfer nicht anders. Denn bei ihm handelt es sich in Wirklichkeit um eine sogenannte Ape, das dreirädrige Kult-Gefährt aus Italien, mit dem man mit maximal 45 km/h durch die Gegend fahren kann. Sr. Ursula und ihrem derzeit achtköpfigen ehrenamtlichen Team reicht das aber. Sie stört auch nicht, dass die Fahrerkabine außerordentlich klein und eher überschaubar ist. „Hauptsache, der Marienkäfer fährt und wird von

#### Weitere Informationen

##### Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Traut  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14

M 0175 89 555 54

E [eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de](mailto:eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de)

unseren Gästen so geliebt, wie wir ihn jetzt schon ins Herz geschlossen haben“, so die übereinstimmende Haltung des ganzen Teams. Denn ihnen allen geht es nicht um Geschwindigkeit oder Fahrvergnügen, sondern darum, mit dem Marienkäfer an Orte zu fahren, wo sie mit Menschen ins Gespräch kommen und sich austauschen können über das, was sie und die anderen bewegt. „Wir sind der Überzeugung, niemanden überzeugen zu müssen. Unsere Gäste bestimmen selbst, ob und worüber sie mit uns reden wollen“, betont Sr. Ursula stellvertretend für ihre ganze „Crew“.

Erste Marienkäfer-Haltestellen stehen bereits fest. Standorte, die ab September monatlich angefahren werden sollen, sind zunächst der Wochenmarkt in Neumühl, der evangelische Friedhof in Marxloh, der Bereich zwischen Krankenhaus und Abteikirche in Hamborn sowie weitere Orte bei besonderen Anlässen. Dazu gehören der ökumenische Tiergottesdienst am 27. August vor der ev. Kreuzeskirche in Marxloh, das Erntedankfest vor St. Joseph am 30. September und eine Aktion zum Welttag der Armen am 19. November. Hier steht der Ort aber noch nicht fest.

*Textlänge Fließtext: 2.811 Zeichen (mit Leerzeichen)*

## Weitere Informationen

### Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Traut  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14

M 0175 89 555 54

E [eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de](mailto:eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de)